

Protokoll

der Legislaturperiode 2026 - 2032
über die 133. Sitzung des Stadtrates
der Stadt Gerolzhofen
öffentlicher Teil



Sitzungsdatum:	Montag, den 20.04.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	22:25 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Alten Rathauses, Marktplatz 20, Gerolzhofen

Erster Bürgermeister

Wozniak, Thorsten

Mitglieder des Stadtrates

Feil, Ingrid

Finster, Norbert

Herbig, Guido

Iff, Günter

Krammer-Kneißl, Kerstin

Krapf, Rainer

Reuß, Markus

Roth, Johannes

Schwab, Gisela

Servatius, Erich

Vizl, Thomas

Wächter, Burkhard

Zink, Hubert

Zink, Martin

Schriftführer/in

Glemser, Karin

-

Borchardt, René, Kämmerei

Hoffmann, Maria, Stadtbaumeisterin

entschuldigt

Mitglieder des Stadtrates

Ach, Christian

Döpfner, Stefanie

Friedrich, Benedikt

Koch, Arnulf

Reuß-Wilfling, Susanne

Rosentritt, Christoph

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Haushalt 2026 und Finanzplan für die Folgejahre; Anträge der Fraktionen
- 1.1. Antrag der Freie Wähler-Fraktion: Haushaltsmittel für die Planung von Büroräumen im Alten Rathaus
- 1.2. Antrag der Freie Wähler-Fraktion: Errichtung neuer Kindergartengruppen; Änderungen der HH-Ansätze
- 1.3. Antrag der Freie Wähler-Fraktion: Erhöhung der Haushaltsmittel für die Stadthalle
- 1.4. Weitere Anträge der Fraktionen
 - . Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der geo-net-Fraktion; Antrag 26-01 | Abstimmung über Wegebau
 - . Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der geo-net-Fraktion; Antrag 26-01 | Abstimmung über Beleuchtung
 - . Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der geo-net-Fraktion; Antrag 26-02
 - . Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der geo-net-Fraktion; Antrag 26-03 | Abstimmung über Planung
 - . Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der geo-net-Fraktion; Antrag 26-03 | Abstimmung über Ausführung
 - . Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der geo-net-Fraktion; Antrag 26-04 | Abstimmung über Bushaltestelle Nördliche Allee / Rügshöfer Straße
 - . Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der geo-net-Fraktion; Antrag 26-05 | Abstimmung über Unterhalt städtische Gebäude
 - . Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der CSU-Fraktion; Antrag Vermögenshaushalt Grund- und Mittelschule
 - . Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der CSU-Fraktion; Antrag Verwaltungshaushalt Homepage
 - . Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der CSU-Fraktion; Antrag Verwaltungshaushalt Grundschule Feuchteschäden
 - . Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der CSU-Fraktion; Antrag Verwaltungshaushalt Zuschuss Stadttheater
 - . Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der CSU-Fraktion; Antrag Verwaltungshaushalt Stadthalle, Dienstwohnungen

2. **Marktplatzgestaltung: Entscheidung über neue Standorte der Platanen im Stadtgebiet**
3. **Plakatierungsverordnung: allgemein und für Wahlen**
4. **Bauanträge / Bauangelegenheiten**
- 4.1. **Nutzungsänderung THW-Halle zu KFZ-Gewerbe, Fl.Nr. 2576/1, 2577/2, Dreimühlenstr. 31**
5. **Veröffentlichung von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, für die die Geheimhaltung weggefallen ist.**
6. **Informationen und Anfragen**

Durch den Vorsitzenden wurden alle 20 Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß am 14.04.2026 eingeladen. Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO ist gegeben.

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, somit die Beschlussfähigkeit besteht und eröffnet die Sitzung. Er gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 12 von der Tagesordnung genommen werden.

Es liegen keine Anträge zur Tages- oder Geschäftsordnung vor.

Öffentliche Sitzung

1. Haushalt 2026 und Finanzplan für die Folgejahre; Anträge der Fraktionen

1.1. Antrag der Freie Wähler-Fraktion: Haushaltsmittel für die Planung von Büroräumen im Alten Rathaus

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak trägt die Anträge der Freien Wähler (1.1 bis 1.3) kurz vor und übergibt das Wort an Stadtrat Iff.

Stadtrat Iff stellt den Antrag vor, s. Anlage. Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak weist auf den Beschluss vom 05.05.2025 hin, bei dem der Umzug des Stadtbauamts ins Alte Rathaus mit 5:11 abgelehnt wurde.

Stadträtin Feil und Stadtrat Vizl sprechen sich gegen den Antrag, Unterpunkt Altes Rathaus, aus.

Nr. 1268 mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

Unter Gliederungsnummer 3211 Altes Rathaus werden 35.000 EUR für die Planung von Büroräumen für das Stadtbauamt im Alten Rathaus im 1. Stock in den Räumlichkeiten des Nähmaschinenmuseums für das Jahr 2026 eingestellt. Ziel ist eine Alternative zu den Räumlichkeiten in „Alten Gefängnis“ zu haben.

Ja 6

Nein 9

Anwesend 15

Befangen 0

1.2. Antrag der Freie Wähler-Fraktion: Errichtung neuer Kindergartengruppen; Änderungen der HH-Ansätze

Stadtrat Iff erklärt, dass das beschlossene Mietmodell nicht förderfähig sei. Als zweite Option schlägt er vor, dem potentiellen Investor einen Baukostenzuschuss in Höhe von 5 Mio. EUR zu zahlen, der dann mit 2 Mio. EUR förderfähig sei. Kämmerer Borchardt sowie weitere Stadträte äußern sich positiv zu dem Vorschlag.

Nr. 1269 einstimmig beschlossen

Beschluss:

Unter Gliederungsnummer 4646 Errichtung neuer Kindergartengruppen, Unterabschnitt 9400 Baumaßnahmen Errichtung neuer Kindergartengruppen wird folgendes eingeplant:

Für das Jahr 2027 ein Baukostenzuschuss von 5,0 Mio. €, Zuschuss Investitionskosten als Einnahmen 2,0 Mio € einplanen (Fördermöglichkeiten Baukostenzuschuss, Miete wird nicht gefördert). Dafür Minderung der Pachtzahlung um ca. 60 % auf 70.000 EUR, Minderung um ca. 60 % auch in den Folgejahren 2028 ff.

Ja 15

Nein 0

Anwesend 15

Befangen 0

1.3. Antrag der Freie Wähler-Fraktion: Erhöhung der Haushaltsmittel für die Stadthalle

Stadtrat Iff stellt den Antrag vor über die Erhöhung der Haushaltsmittel für die Sanierung der Stadthalle von 40.000 EUR auf 100.000 EUR, um die Sanierung weiter voranzutreiben.

Um keine weiteren Kredite aufnehmen zu müssen, schlägt Stadträtin Feil vor, die 100.000 EUR auf zwei Jahre wie folgt aufzuteilen: 40.000 EUR in 2026 (wie bereits eingeplant), 60.000 EUR in 2027. Stadtrat Vizl und Stadtrat Iff stimmen dem Vorschlag zu, wobei Stadtrat Vizl sich eher skeptisch zu der Summe äußert. Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak meint, 100.000 EUR wären für eine adäquate Sanierung nicht ausreichend.

Nr. 1270 **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Unter der Gliederungsnummer 7621 Stadthalle Sanierung wird eine Erhöhung der HH-Mittel von 40.000 EUR auf 100.000 EUR eingeplant, aufgeteilt auf die Jahre 2026: 40.000 EUR und 2027: 60.000 EUR.

Ja 12

Nein 3

Anwesend 15

Befangen 0

1.4. Weitere Anträge der Fraktionen

. Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der geo-net-Fraktion; Antrag 26-01 | Abstimmung über Wegebau

Der Antrag der geo-net-Fraktion ist dem Protokoll als Anlage beigelegt. Stadtrat Vizl stellt den Antrag 26-01 vor.

Stadträtin Feil meint, sie würde die Beleuchtung befürworten, die Befestigung des Weges nicht und schlägt deshalb vor, getrennt hierüber abzustimmen.

Beschluss: **Nr. 1271** **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Zu 6327 Baugebiet "Am Nützelbach II": Für den Verbindungsweg zwischen Seeweg und Keltenstraße (zum Baugebiet) werden für den Wegebau im Jahr 2026 30.000 EUR eingestellt.

Ja 10

Nein 5

Anwesend 15

Befangen 0

. Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der geo-net-Fraktion; Antrag 26-01 | Abstimmung über Beleuchtung

Beschluss: Nr. 1272 einstimmig beschlossen

Beschluss:

Zu 6327 Baugebiet „Am Nützelbach II“: Für die Beleuchtung des Weges zwischen Seeweg und Keltenstraße (zum Baugebiet) mit Solarleuchten werden für das Jahr 2026 15.000 EUR eingestellt.

Ja 15

Nein 0

Anwesend 15

Befangen 0

. Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der geo-net-Fraktion; Antrag 26-02

Stadtrat Vizl stellt den Antrag 26-02 vor, s. auch Anlage.

Es wird diskutiert über die Notwendigkeit der Erneuerung der Dr.-Georg-Schäfer-Straße inkl. Kanal und Wasserleitungen sowie den hierfür benötigten Geldern. Es wird geäußert, dass andere Straßen in schlechterem Zustand wären und dass eine Prioritätenliste fehle. Der Stadtrat ist sich einig, dass das Thema angegangen werden müsse und dies im Haushalt vorgesehen werden müsse, auch ohne konkrete Zahlen zu nennen.

Kämmerer Borchardt erklärt, dass bereits die Dr.-Georg-Schäfer-Straße im Investitionsprogramm (Kanalbau) aufgelistet sei. Stadtrat Vizl zieht den Antrag zurück.

Es wird nicht abgestimmt.

. **Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der geo-net-Fraktion; Antrag 26-03 | Abstimmung über Planung**

Stadtrat Vizl stellt den Antrag 26-03 vor, s. auch Anlage.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak äußert, dass die Dingolshäuser Straße im Verantwortungsbereich des Staatlichen Bauamts liegt. Es wird diskutiert über die Zufahrtsmöglichkeiten zum TV-Platz sowie eventuell notwendige Querungshilfen auf der Dingolshäuser Straße.

Stadtrat Vizl schlägt vor, über die Planung separat abzustimmen.

Beschluss: Nr. 1273 einstimmig beschlossen

Beschluss:

Für 4646 Errichtung neuer Kindergartengruppen: Für die Planung der Verkehrsführung zum neu geplanten Kindergarten sollen für das Jahr 2026 30.000 EUR eingestellt werden.

Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Befangen 0

. **Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der geo-net-Fraktion; Antrag 26-03 | Abstimmung über Ausführung**

Beschluss: Nr. 1274 mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

Für 4646 Errichtung neuer Kindergartengruppen: Für die baulichen Maßnahmen (Ausführung der Verkehrsführung / evtl. Querungshilfe / Haltestreifen / Zufahrtssituation) sind 300.000 EUR im Jahr 2027 einzustellen.

Ja 5 Nein 10 Anwesend 15 Befangen 0

. **Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der geo-net-Fraktion; Antrag 26-04 | Abstimmung über Bushaltestelle Nördliche Allee / Rügshöfer Straße**

Stadtrat Vizl stellt den Antrag 26-04 vor, s. Anlage.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak erklärt, dass das Staatliche Bauamt zugestimmt habe, eine Querungshilfe (Mittelinsel) an der Stelle zu errichten. Die Bushaltestelle sowie der

Gehweg wären Aufgabe der Stadt. Er erklärt, dass der Beschluss noch kein Maßnahmenbeschluss sei.

Stadtrat Vizl ändert den Antrag ab auf eine Querungshilfe mit Versetzung der Bushaltestelle.

Auf Nachfrage von Stadträtin Feil, ob 80.000 EUR für die Umsetzung der Bushaltestelle realistisch seien, antwortet Stadtbaumeisterin Hoffmann, dies müsse berechnet werden.

Beschluss: Nr. 1275 mehrheitlich beschlossen

Beschluss:

Für die Planung der Querungshilfe inklusive Versetzung der Bushaltestelle Nördliche Allee / Rügshöfer Straße werden 10.000 EUR für 2027 und für die Ausführung 80.000 EUR für 2028 eingestellt.

Ja 12 Nein 3 Anwesend 15 Befangen 0

. Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der geo-net-Fraktion; Antrag 26-05 | Abstimmung über Unterhalt städtische Gebäude

Stadtrat Vizl stellt den Antrag 26-05 vor, s. Anlage.

Er erklärt, dass hierbei Einzelmaßnahmen wie Fensteraustausch oder neuer Putz gemeint wären. Die 80.000 EUR wären dann nach Dringlichkeit einzusetzen.

Stadtrat Iff äußert, er würde keine pauschale Summe einstellen, sondern eher projektbezogen entscheiden.

Es wird darüber diskutiert, in welchen Haushalt die beantragte Summe eingestellt werden müsste. Es wird sich darauf geeinigt, dass die Einteilung vom Kämmerer vorzunehmen sei.

Beschluss: Nr. 1276 mehrheitlich beschlossen

Beschluss:

Für den Unterhalt von städtischen Gebäuden werden 80.000 EUR in den Verwaltungshaushalt eingestellt.

Ja 10 Nein 5 Anwesend 15 Befangen 0

. **Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der CSU-Fraktion; Antrag Vermögenshaushalt Grund- und Mittelschule**

Stadträtin Feil stellt den Antrag vor, s. auch Anlage.

Kämmerer Borchardt erklärt, dass momentan die Abschreibung über 40 Jahre ausgelegt sei und sieht den Antrag als sinnvoll an. Die Mieteinnahmen würden dann steigen. Der Schulverband müsste entsprechend informiert werden.

Stadtrat Vizl weist darauf hin, dass auch noch eine Sanierung denkbar sei statt Neubau. In diesem Fall wären längere Abschreibungszeiträume besser.

Beschluss: Nr. 1277 einstimmig beschlossen

Beschluss:

Für die folgenden Kosten ist im Haushalt eine Abschreibung von jährlich 10 Prozent vorzusehen:

2150.9405 Grund- und Mittelschule Schließanlage 8.000 €

2150.9408 Grund- und Mittelschule Sanierung Dachkuppel 30.000 €

2150.9459 Grund- und Mittelschule Elektroverteiler 15.000 €

2150.9460 Grund- und Mittelschule Brandschutz Werkraum 5.000 €

Gesamte Investitionskosten 2026 58.000 €

Ja 15

Nein 0

Anwesend 15

Befangen 0

. **Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der CSU-Fraktion; Antrag Verwaltungshaushalt Homepage**

Stadträtin Feil stellt den Antrag vor, s. Anlage.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak erklärt, dass eine Beschlussaufhebung in dieser Sitzung nicht möglich sei und dies in der nächsten Sitzung behandelt werden könne.

Stadtrat Iff betont, dass er jede Reduzierung der Haushaltsmittel zustimme. Auch die Einführung der Heimat-App sei der richtige Weg.

Es findet keine Abstimmung statt.

. **Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der CSU-Fraktion; Antrag Verwaltungshaushalt Grundschule Feuchteschäden**

Stadträtin Feil stellt den Antrag vor, s. Anlage. Sie fragt, ob es sich bei dem Schaden um einen Versicherungsschaden handele. Stadtbaumeisterin Hoffmann erklärt, dass erstmal kein Versicherungsschaden gesehen wurde, dies aber eventuell noch nachgemeldet werden könne. Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak sagt, der Sachverhalt werde geprüft.

Kämmerer Borchardt erklärt, dass die Feuchteschäden keine Investition seien und deshalb in den Verwaltungshaushalt gehörten.

Es findet keine Abstimmung statt.

. **Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der CSU-Fraktion; Antrag Verwaltungshaushalt Zuschuss Stadttheater**

Stadträtin Feil stellt den Antrag vor, s. Anlage.

Sie erklärt, dass bei der Rechnungsprüfung aufgefallen sei, dass es keinen Beschluss gäbe über einen Zuschuss von 10.000 EUR an das Stadttheater Gerolzhofen.

Auf Nachfrage von Stadtrat Iff bestätigt Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak, dass in dieser Sitzung nur die Haushaltsmitteleinstellung beschlossen werden kann, kein Maßnahmenbeschluss.

Kämmerer Borchardt meint, er würde für das Stadttheater die separate Nummer 3311 einstellen.

Beschluss: Nr. 1278 einstimmig beschlossen

Beschluss:

Für die neue Haushaltsstelle 3311 Stadttheater wird ein jährlicher Zuschuss von 10.000 EUR eingestellt. Ein Maßnahmenbeschluss inklusive der Vorgaben wird noch benötigt.

Ja 15

Nein 0

Anwesend 15

Befangen 0

. **Weitere Anträge der Fraktionen; Anträge der CSU-Fraktion; Antrag Verwaltungshaushalt Stadthalle, Dienstwohnungen**

Stadträtin Feil stellt den Antrag vor, s. Anlage.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak erklärt, er würde den Sachverhalt und das richtige

Vorgehen prüfen lassen und dann berichten.

Es findet keine Abstimmung statt.

Auf Nachfrage von Stadträtin Feil erklärt Kämmerer Borchardt, dass der Stadtrat die aktuellen Haushaltsunterlagen vorliegen hatte und keine weiteren Änderungen, außer die in der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung besprochenen, eingearbeitet wurden. Am kommenden Donnerstag Abend würde der Stadtrat die aktualisierten Haushaltsunterlagen erhalten.

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

2. Marktplatzgestaltung: Entscheidung über neue Standorte der Platanen im Stadtgebiet

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat nach Beendigung des Verfahrens zum Bürgerentscheid „Erhalt der Platanen“ die Bürgerschaft gebeten, Vorschläge für einen neuen Standort bei der Verwaltung einzureichen. Aus dem Bürgerentscheid ging hervor, dass die Bürgerschaft eingebunden werden sollte.

Am 16.03.2026 fand das Bürgerforum statt. In der Stadtratssitzung am 23.03.2026 wurden dem Stadtrat alle Vorschläge vorgestellt.

Es kam zu keiner Entscheidung für neue Standorte der Platanen. Daher hat die Verwaltung den Planungsprozess nochmals rekonstruiert und Kostenangebote für eine Verpflanzung mit einer 2-jährigen Pflege eingeholt.

Es lässt sich aufzeigen, dass die 4 Platanen um den Brunnen für eine Verpflanzung vorgesehen waren. Die Kosten halten sich über die gesamte Planungszeit gleich. Damit ist die Großbaumverpflanzung der 4 Platanen um den Brunnen mit 35.000,00 € bis 40.000,00 € kostenreal.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak zeigt die Kostenaufstellung.

Kämmerer Borchardt verlässt die Sitzung.

Stadtrat Iff äußert, dass für die genannte Summe zur Versetzung der Bäume heute kein Verständnis bei den Bürgerinnen und Bürgern vorhanden sei. Er stimme gegen den Vorschlag, um Kosten zu sparen.

Stadtrat Vizl erinnert an die parteilichen Versprechen zum Bürgerentscheid.

Folgende Beschlussvorschläge kommen nicht zur Abstimmung:

2. Der Stadtrat beschließt, die 2 Platanen vom Marktplatz nach Rügshofen an den Sportplatz mit einer Sitzbank zu versetzen.
3. Der Stadtrat beschließt, 2 Platanen vom Marktplatz auf den Spielplatz „Weiße Marter“ zu versetzen und mit den Spielgeräten zu arrangieren.

ODER (Alternativ zu 2. und 3.)

4. Der Stadtrat beschließt, die 4 Platanen vom Marktplatz in die Nützelbachaue gegenüber vom Spielplatz (Steinbruch) entlang des Weges mit einer Sitzmöglichkeit zu versetzen.

Nr. 1279 mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Versetzung der 4 Platanen am Marktplatz sowie die Pflanzpflege über die nächsten 2 Jahre mit einer Fachfirma durchzuführen. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, Angebote einzuholen und im Rahmen der Marktplatzsanierung zu beauftragen.

Ja 5

Nein 10

Anwesend 15

Befangen 0

3. Plakatierungsverordnung: allgemein und für Wahlen

Sachverhalt:

Art. 28 LStVG ermächtigt die Gemeinden, Verordnungen über das öffentliche Plakatieren zu erlassen. Art. 28 LStVG schafft keine Genehmigungspflicht für das Plakatieren, sondern ermöglicht Gemeinden einheitliche Regelungen für die Veranstalter usw. vorzugeben.

Der vorliegende Verordnungsentwurf sieht in § 1 Regelungen für das Plakatieren vor, während § 2 Erleichterungen im Hinblick auf die Plakatierung vor Wahlen vorsieht.

§ 3 regelt die Möglichkeiten von Ausnahmeregelungen für besondere Ereignisse. Die Voraussetzungen liegen insbesondere für städtische Veranstaltungen vor.

Die Geltungsdauer der Verordnung beträgt 20 Jahre (Art. 50 LStVG).

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak zeigt die ursprüngliche Version der Verordnung und arbeitet zusammen mit dem Stadtrat die Änderungen ein. Die beschlossene Verordnung liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Nr. 1281 einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Nutzungsänderung der THW-Halle zu einer Kraftfahrzeughalle auf der Fl.Nr. 2576/1 und 2577/2 in der Gemarkung Gerolzhofen, Dreimühlenstraße 31 wird zugestimmt und das gemäß § 36 Abs. 1 BauGB erforderliche Einvernehmen durch die Stadt Gerolzhofen wird erteilt.

Ja 14

Nein 0

Anwesend 14

Befangen 0

5. Veröffentlichung von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, für die die Geheimhaltung weggefallen ist.

Es liegen keine Veröffentlichungen vor.

6. Informationen und Anfragen

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak informiert über die anstehenden Termine, u. a. zur konstituierenden Sitzung am 06.05.2026

Zweiter Bürgermeister Erich Servatius nimmt wieder an der Sitzung teil.

Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 23.02.2026 erhoben wurden, gilt der öffentliche Teil dieser Sitzung als genehmigt.

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak schließt die öffentliche Sitzung um 21:26 Uhr.

VORSITZENDER

Thorsten Wozniak
Erster Bürgermeister

Karin Glemser
Schriftführung